

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten - Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Zehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Medicinalrath Dr. Schmalz aus Dresden, ein in Sprach- und Gehörkrankheiten, wozu auch das ungemein lästige Ohr-Sausen, Brausen, Klingen u. s. w. gehört, renommirter Arzt, wird in den nächsten Tagen, wie aus seiner Anzeige in d. Bl. zu ersehen ist, bei uns in Dippoldiswalde eintreffen. Bei dem Umstande, als derselbe seit mehr als dreißig Jahren sich ausschließlich mit den genannten Krankheiten beschäftigt, und sowohl durch seine zahlreichen wissenschaftlichen und allgemein faßlichen Schriften, als namentlich durch die glückliche Heilung vieler, früher für unheilbar gehaltenen Krankheiten einen europäischen Ruf erworben hat, machen wir alle Gehör- und Sprachkranke auf dessen Ankunft aufmerksam. Demselben ist, nebenbei gesagt, seines ausgezeichneten Rufes wegen, die ausnahmsweise Bewilligung zur Ausübung der Praxis nicht nur in Preußen und Oesterreich, sondern auch fast in allen Europäischen Ländern von den hohen Ministerien erteilt worden.

— Vom 20. Mai bis zum 9. Septbr. ds. Jrs. werden allwöchentlich jeden Sonnabend und Sonntag von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden die in jedem Jahre stattfindenden Extrafahrten wieder beginnen. Die Abfahrt von Leipzig wie von Dresden findet statt Sonnabend Abend 7 Uhr und Sonntag früh 5 Uhr. Die Billets für diese Extrafahrten zum einfachen Preise sind zugleich gültig zur Rückfahrt bis zum Dienstag derselben Woche für jeden beliebigen Personenzug, mit Ausnahme der Kurier- und Schnellzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann. Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert (das, was jeder Reisende bei sich trägt, natürlich ausgenommen).

Hannover. Dem Minister des Innern, Herrn v. Borries, ist kürzlich in der II. Kammer zu Hannover eine seltsame Aeußerung entschlüpft. Er nahm nämlich

Veranlassung, sich über den deutschen Nationalverein auszusprechen, der in einer Weise Preußen in die Hände arbeite, daß dieß einer Mediatisirung der deutschen Fürsten gleichkommen würde. Dahin dürfe es aber nicht kommen und um dieß zu verhindern, würden die deutschen Fürsten sich genöthigt sehen, sich unter einander, oder mit auswärtigen Mächten zu verbinden, welche letztere sehr zufrieden sein würden, die Hand in die Angelegenheiten Deutschlands zu bekommen. — Freilich wenn die Vertreter der Regierungen von solchen Gesinnungen durchdrungen sind, da sieht es noch schlimmer aus mit Deutschlands Einheit! Eine tiefe Entrüstung über diese ministerielle Auslassung macht sich in ganz Deutschland geltend. Unter den gegen dieselbe gerichteten öffentlichen Erklärungen hat besonders die von Heidelberg aus, von einer Anzahl namhafter Männer (unter ihnen E. Weller, H. Gager, G. Servinus, v. Benningfen) abgegebene, große Sensation erregt.

Oesterreich. Der Feldzeugmeister Benedek ist vom Kaiser an die Spitze der Civil- und Militärverwaltung Ungarns gestellt worden. Er kündigt den Ungarn, seinen Landsleuten an, daß er mit allen Kräften bemüht sein werde, die Absichten des Kaisers zur Ausführung zu bringen, daß er aber jeder Beunruhigung der Gemüther durch unbefugte öffentliche Kundgebungen, jeder Demonstration, jeder Störung der gesetzlichen Ordnung mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten werde. Der Kaiser hat den Ungarn zeitgemäße Reformen zugesagt, allein die Spannung zwischen diesen und der österreichischen Regierung dauert noch immer fort.

Markt-Preise. Pirna, den 12. Mai 1860.

	Schfl.	Thlr.	Ngr.		Thlr.	Ngr.
Weizen	5	5	zu 156 Pfd. bis	6	10	zu 170 Pfd.
Roggen	4	—	zu 154 Pfd. bis	4	6	zu 163 Pfd.
Gerste	3	6	zu 132 Pfd. bis	3	18	zu 146 Pfd.
Hafer	2	15	zu 93 Pfd. bis	2	21	zu 104 Pfd.
Der Centner Heu 25 Ngr. bis 1 Thlr.						
Das Schock Stroh 6 Thlr. 20 Ngr. bis 7 Thlr. — Ngr.						

Thermometerstand und Witterung in Dresden, Dippoldiswalde und Altenberg.

Monat und Tag.	Temperatur. (Grade nach Reaumur.)						Wind und Witterung.	
	Dresden.		Dippoldsw.		Altenberg.		Dippoldiswalde.	Altenberg.
	früh.	Mittag	früh.	Mittag	früh.	Mittag		
Mai.								
7.	+3	+8	+5	+8	—	—	Hell. W.	} (Wegen Abwesenh. nicht beobachtet.) Hell; M. trübe, Regen, windig. WN. Trübe; M. hell, angen. Frühlingst. NW. Sonnenschein, etwas windig. WS. Hell, ruhig; M. Gewitterwolken. WS. Wolkig, sonst ruhig. W.
8.	+5	+10	+11	+13	—	—	Veränderlich u. windig. SW.	
9.	+5	+11	+10	+13	+7	+10	Veränderlich und windig. SW.	
10.	+7	+13	+10	+14	+8	+13	Hell und windig. W.	
11.	+8	+14	+13	+18	+9	+15 1/2	Hell. SW.	
12.	+10	+15	+15	+20 1/2	+13	+19	Hell, Nachmittags Gewitter. W.	
13.	—	—	+13	+15	+12	+14 1/2	Trübe, Nachmittags freundlich. W.	